

KAPITEL 3

Erinnerungen

[TORANA]

+++outgoing transmission+++open subquantum synchro-stream+++

=== Aufzeichnung Time-Index 52411,8 ===

Hallo Vid,

Nein, ich werde nicht mehr jammern – eigentlich tat ich es nie.
Allerdings haben mich diese intensiven Erinnerungen erneut tief bewegt.

Ich hätte damals von Bord des Borgschiffes fliehen können, es war meine eigene Entscheidung, diese Erfahrung zu machen. Die Assimilierung habe ich letztlich doch gut überstanden, zumal sich im meinem Körper jetzt keinerlei Borgtechnologie mehr befindet. – Das hat aber etwas mit den speziellen Geschehnissen hier zu tun, denn die vollständige Entfernung wäre eigentlich nicht notwendig gewesen. Es ist für mein Volk kein Problem, diese Teile an unsere Technologie der neuralen Netzwerke anzupassen, falls sie überhaupt von Nutzen sein sollten.
Allerdings in meinem Fall...

Matano ließ im kritischsten aller Momente meine gesamten organischen Bestandteile herausbeamen. Zurück blieben ein Haufen außer Kontrolle geratener Technik, der sofort samt Umfeld vernichtet werden musste, und die Reste meines organischen Körpers – in nicht lebensfähigem Zustand.
Es gab keine andere Option – außer einer kompletten Rekonstruktion. Ich weiß, dass Matano Dir und Corin mal davon berichtet hatte.

Es war der verzweifelte Versuch, mein Bewusstsein zu bewahren. Er gelang, wenn auch nicht vollständig. Aber das hat auch niemand erwartet.

Ich musste einige Phasen in der medizinischen Abteilung des Institutes verbringen. Itan war nahezu aus meinem Gedächtnis verschwunden und mit ihr alle Empfindungen, die sie jemals hatte.
Erst mit der Neuimplantation einer Kopie meines künstlichen neuralen Netzes kamen detaillierte Erinnerungen an meine zweite Reise zurück...

Ich fühlte mich anfangs wie eine Maschine – Ich hatte das und das getan und so und so darauf reagiert - aber alles wirkte fremd. Meine Mentoren hatten alle Hände voll mit mir zu tun. Sie hielten es anfangs für eine Reaktion auf meine Zeit als Borg, aber das war es nicht.
Letztlich kam der Rat auf die Idee, dass ich den folgenden Reisezyklus aussetzen sollte, um im Institut meine Studien zu erweitern.

Ich weigerte mich!
Ich MUSS hier raus, mein Leben kann ich nur da DRAUSSEN wieder aufarbeiten.

Matano ist derzeit beim Rat um mir das zu ermöglichen – eine Reise ohne Auftrag. Er wird für mich bürgen.
Der RAT... er sonnt sich in den Leistungen der Reisenden und Förderer, fühlt sich stolz und erhaben, weil ER all das ermöglicht.

Ha!
WIR sind es doch, die ihr Leben riskieren, Unannehmlichkeiten auf uns nehmen.
Wir sind es, die diese grässlichen Trainingsprogramme durchlaufen müssen, denen Technik implantiert wird, an deren Psyche unter dem Vorwand der Vorbereitung auf Eventualitäten herumgeschraubt wird.
Was wäre der Rat ohne UNS??

Hat er jemals gefragt, wie WIR uns fühlen, immer wieder aus einem Leben herausgerissen zu werden? Hat er jemals darüber nachgedacht, wie schwer es ist, Freundschaften aufgeben zu müssen, nur weil wir keinen Ort mehrfach aufsuchen dürfen?
Ich bezweifle es – denn die meisten im Rat haben unsere Welt NIE verlassen!!!

Unsere Welt hat Förderer mindestens genau so nötig wie jede andere Welt...

Also dann, bis bald...

Ich hänge mal noch den Fortlauf der Geschehnisse mit der Borg-Königin dran.

Torana

Anhang 1: Chip-Stream, Venratari VI System, Station 14, Time-Index 49.1115,2 - 49.1115,4

[open Anhang 1](#)

+++ start streaming +++

Die Borg-Königin nähert sich mir. Ein sinnliches Lächeln entblößt ihre makellosen Zähne.

"Du überraschst mich, mein Kind - immer mehr."

Ich gebe nichts auf ihre Zufriedenheit, doch meiner selbst gestellten Aufgabe möchte ich nicht untreu werden. Der Eid bindet mich - es war mir vorher klar, dass Opfer erforderlich sein werden, Opfer und Selbstaufgabe. Soweit die Theorie...

Und doch handle ich bereits GEGEN die ausdrücklichen Befehle meines eigenen Volkes!

Vielleicht irrt sich mein Bruder. Vielleicht wird kein Förderer aus mir - schon den geringen Anforderungen der zweiten Reise genüge ich offenbar kaum. Ich kann mich nicht einfügen - DAS wäre die Grundanforderung. Schon auf Mintaka III hatte ich Probleme. Hat das denn niemand bemerkt? Ich könnte soviel bewirken, die Galaxie verändern - aber ich darf es nicht und DAS bereitet mir Probleme. Es ist so schwer, hinter den eigenen Möglichkeiten zurückbleiben zu müssen...

Und ich könnte unbemerkt von hier verschwinden. WARUM also tue ich das nicht??

Solange IHRE silberne Augen mich beobachten, bin ich kaum in der Lage mich zu konzentrieren...

"Ich habe es... gern getan..." sage ich mit ruhiger Stimme. "Die Perfektion ist ein lohnendes Ziel..."

Sie greift meine Hand.

"Komm nun, ich werde Dir dieses Schiff zeigen - Deine neue Heimat."

"Ja, eine neue Heimat", wiederhole ich langsam und wehre ein erneutes Eindringen in meinen Geist sanft ab.

Sie will KONTROLLE und MACHT, das spüre ich ganz deutlich. Doch ich entziehe mich ihr. Lange wird sie es wohl nicht mehr so vorsichtig versuchen...

"Wovor hast Du Angst?" fragt sie nach einiger Zeit.

"Davor, dass... ich Ihr großes Ziel nicht verstehe", lüge ich ungeniert.

"Du verschließt Dich noch immer dem kollektiven Bewusstsein. - Es wäre an der Zeit mir zu vertrauen."

"Vielleicht ist meine Spezies nicht kompatibel", kontere ich mit unschuldigem Blick.

Die Macht des Kollektivs legt sich über meine Gedanken. Das Gefühl ist überwältigend, ahh, so nahe ist die Vereinigung, so leicht... Ich MUSS widerstehen!

"Ja, ich spüre es - Milliarden Stimmen, ein Gedanke... Es ist so einmalig..."

Eine andere Taktik wäre JETZT angebracht - ich spüre Erschöpfung, der Widerstand ist viel anstrengender als erwartet.

"Lassen Sie mich teilhaben", flüstere ich. "Etwas Vergleichbares fühlte ich bisher noch nie..."

Ich schmiege mich an ihren künstlichen Körper und fixiere diese silbernen Augen.

Eigentlich mache ich mir nicht so viel aus Frauen - allerdings fühle mich immer noch zu jung, um mich für eine Bindungsart festzulegen... Zumindest DIESE Anforderung an einen Förderer schein

ich zu besitzen - auch wenn man vor dieser Reise noch zusätzlich mit Implantaten und Manipulationen nachgeholfen hatte...

Wenn es nützt, werde ich also auch diese Variante nicht ausschlagen.

Dieser erste Kuss ist überraschend, ich brauchte gar nichts mehr dazutun.

Meine Gedanken sind weit fort und nah zugleich - ich gebe meine emotionale Ebene frei...

Das erneute Eindringen in mein Bewusstsein lenke ich durch eine starke Welle psionischer Endorphine ab und dringe jetzt selber in ähnlicher Art vor und - bekomme mentalen Kontakt.

Schnell erkenne in der Borg-Königin vor mir ein reines Maschinenwesen. Ihr Geist ist unendlich weit weg, doch nah zugleich. Eine nahezu übermächtige Dominanz...

Mein Wahrnehmung verändert sich - der Raum um uns herum scheint sich aufzulösen. Wir schweben im unendlichen Raum, inmitten einer gigantischen Ansammlung von Borgschiffen und viel größeren Komplexen.

DAS ist das eigentliche Zentrum des Kollektivs! Die UNIMATRIX...

Ich habe nicht viel Zeit, um unbemerkt Informationen zu sammeln. Auch erkenne ich, dass es bald nicht mehr ausreichen könnte, mein Wissen nur auf mentale Weise zu schützen. Mein künstliches neuronales Netzwerk stellt eine Gefahr für die ganze Galaxie dar - also muss ich es verschließen.

Mein Feind sind jetzt nicht die Borg, es ist die ZEIT!

Wir stehen noch immer eng umschlungen im Korridor und haben den Kubus nie verlassen, ich empfang die Vision als Verschmelzungsbild mit der Königin. Dieser Körper hier ist nichts weiter als ein Aspekt ihres Selbst.

Sie spürt, dass ich es weiß... Und ich spüre, dass es ihr ZU nah war.

"Mein Kind, Torana vom Volk der Ko'are... hunderte von Jahren habe ich gesucht - und nun habe ich DICH gefunden..." Ihre Stimme ist sichtlich bewegt. "Wir beide zusammen... nichts wird uns mehr aufhalten können."

"Ich weiß", bestätige ich leise und löse mich erschöpft aus ihren Armen.

Mir ist schwindelig von der Anstrengung der letzten Sekunden.

Auf dem Boden kniend sende ich starke Gedanken in das Borgbewusstsein, um meine Teilassimilation vorzutäuschen. SIE soll mich spüren...

Müdigkeit, Erschöpfung, Faszination, Angst, Bewunderung, Erinnerungen...

"Du musst Dich ausruhen", sagt die Königin und hilft mir hoch. "Ich vergaß, dass rein biologische Spezies sich noch immer den Bedürfnissen ihres Körpers unterordnen müssen. - Es ist so lange her... auch ich war einst organisch..."

"Ich würde gern einige Stunden in der Station der Vendratari verbringen, in meinem Quartier - falls es noch existiert."

Sie belächelt mich mitleidig und doch nachsichtig.

+++ stop streaming +++

--- buffering ---

Time-Index 52412,5

Dein Sender reagierte nicht.

Ich werde also gleich noch einige Zeilen dranhängen...

Matano hat mir vorhin eine Nachricht geschickt. Er wird noch einige weitere Tage in der Hauptstadt bleiben. Dann hätte ich genügend Zeit, mit Soltres ins Reine zu kommen.

Vielleicht will er ja einfach nur, dass wir Beide allein sind...

Du Vid, ehrlich, seit meiner Assimilierung hatte ich keinen Sex mehr, also keinen körperlichen in der übliche Art. Ich bin selber überrascht.

Allerdings musst Du wissen, dass ich auf mentale und sogar psionische Art dazu in der Lage bin. (Letzteres ermöglicht die Übertragung von Emotionen) Freilich sind das völlig verschiedene Empfindungswelten.

Telon, der Vendratari, ist der letzte gewesen, mit dem ich im Bett war - so richtig heftig und lange. Das war fast nur reine körperliche Begierde, dazu viel Neugier und natürlich auch Freundschaft. Mit ihm hatte ich fast ganze Nächte hindurch...

Und Nerano – mit ihm war ich hier vor der Reise zusammen – naja, das hat sich im Sande verlaufen...

Derzeit habe ich nicht das Bedürfnis nach Abwechslung, zu tief sind meine Gefühle mit Soltres verbunden. Sicher habe ich darüber nachgedacht, Sex mit ihm zu haben – nur GETAN haben wir es noch nicht.

Ach, eh ich es vergesse. Ich habe beschlossen, mir spezielle Borg-Naniten injizieren zu lassen - zur Erweiterung meines Netzwerkes und zur internen Kommunikation mit Soltres.

Wir arbeiten noch an den Modifikationen...

Ich denke, die ersten Phasen der nächsten Reise werde ich in der Station der Borg auf Ohniaka 3 verbringen.

So, das soll mal genügen. Ich schicke das jetzt mal ab, wenn Dein Sender nicht anspringt, bleibt es eben in unserem Speicher...

Lass Dich nicht unterkriegen!

Torana

--- buffering ---

[MATANO]

Time-Index 52417,4

Hallo Vid, alter Freund!

He, da glaubte ich die ganze Zeit, dass Du seit damals eine hübsche junge Frau bist - und was muss ich auf der Bilddatei sehen?

Vid ist wieder ein KERL!!!

Was ist los bei Dir, die letzten Transmissionen sind noch immer hier zwischengespeichert.

Ja, ist 'ne dumme Frage, wenn Du nicht antworten kannst...

Ich war einige Tage beim Rat, Torana sollte Dir das mitteilen. (Ich denke das hat sie, es stecken auch noch zwei neue Texte im Sendepuffer)

Tja, was hab ich dort erreicht?

Wir dürfen uns zu Beginn der nächsten Reise einen halben Zyklus lang bei den freien Borg aufhalten.

Mann, bin ich froh, dass es so läuft - Torana braucht mit Sicherheit diese Zeit für sich.

Hat sie Dir erzählt, was hier kurz nach ihrer Rückkehr vorgefallen ist?

War 'ne echt schlimme Sache!!

Hinterhältig, gemein, boshaft und total berechnend...

Na jedenfalls bin ich auch echt gespannt, wie es dort auf Ohniaka 3 läuft. Torana hatte großes Glück, dort zu landen. Sie lieferte faszinierende Berichte einer sich schnell entwickelnden Gesellschaft...

Viele Grüße

Matano

PS: Da ihr Beide schon Bilddateien ausgetauscht habt, schicke ich jetzt auch eine von mir.

Anhang 1: Bilddatei Matano 01



+++end of transmission+++close subquantum synchro-stream+++

[VID]

+++outgoing transmission+++open subquantum synchro-stream+++
Time-Index 52417,4

Entschuldigt die lange Pause. Ich hatte zu tun.
Niemals wieder werde ich mich über Langeweile beschweren.
Ich habe die "Grauen" wieder getroffen.

Von Glück kann ich reden, dass sie mich vor drei Tagen auf Raumbasis 7 erwisch haben, während mein Schiff sicher und unerkannt im Hangar stand. Man hat mich dorthin gerufen, auf der Frequenz des Widerstandes von Zalkon, wegen einem neuen Auftrag.

Es war eine Falle.

Dies bedeutet einerseits, dass einige Männer und Frauen des Widerstandes jetzt tot sein müssen - sonst hätten die Grauen niemals an unseren Code kommen können.

Andererseits bedeutet es auch, dass wir jetzt ohne Kontakt sind.
Ich weiß nicht, was mit meinen Leuten ist.
Ich hoffe, sie können sich gegen die Grauen behaupten.

Diese Bande von gefühllosen Fanatikern, lockte mich und leider auch noch einen weiteren Zalkonianer an.

Der Hinterhalt auf der Raumbasis war gut durchdacht und in den Wartungssektionen, wo fast nie jemand vorbeikommt, wurden wir überrascht. Die Graue Garde weiß genau welche Energiematrix unsere Körperenergie schwächt. Ihre Waffen waren äußerst effektiv und ihr Zugriff erfolgte schnell. Sie beamten sich in den Gang, so dass wir sie nicht vorher spüren konnten und warfen als erstes die Strahlungsgranate.

So schnell und effektiv ausgeschaltet zu werden, hat mir vor Augen geführt, wie schwach und verletzlich wir noch immer sind. Der Impuls legte auch die halbe Station lahm, das entstehende Chaos nutzten sie um zu fliehen.

In meinem ganzen Leben habe ich noch niemals Folter erlebt.
Wie resigniert müssen sie gewesen sein, als sie feststellten, dass wir nicht gefügig zu machen sind.
Ich habe Ariens Folter beobachten "dürfen". Ein Erlebnis, auf das ich gerne verzichten könnte. Ich habe noch nie gesehen, was passiert, wenn man einen Zalkonianer durch ein sich aufbauendes Krauffeld in zwei Teile teilt.

Ich hab's bis dahin nicht mal für möglich gehalten. Als sie uns beide endlich in Ruhe gelassen haben, ist Arian nicht wieder eins geworden. Seine Energiematrix löste sich auf.

Ich war zu der Zeit allerdings zu verwirrt um das wirklich begreifen zu können. Zweimal dazusein ist... irgendwie... ich weiß auch nicht. Zuerst will man mit aller Macht wieder eins werden. Wie eine Verletzung die heilen möchte. Arian hat immer wieder versucht gegen das Kraftfeld zu fliegen... nie zuvor habe ich einen wütenden Zalkonianer erlebt... er war rasend vor Schmerz.

Irgendwann wurde er ganz ruhig und eine Zeitlang existierte er in seiner Zweifachheit. Schließlich ist er wohl daran gestorben. Entkräftung.

Er versuchte nicht, wieder eins zu werden... vielleicht hat er es nicht mehr gekonnt. Es bedeutet, dass man sein Bewusstsein wieder aufgibt. Zwei eigenständige Bewusstseine...

Ob wir uns so vermehren könnten? Wenn man uns genug Energie gäbe vielleicht. Ich weiß, dass es ein zalkonianisches "Kollektiv" gibt. Aus vielen wurde ein Wesen gemacht. Vielleicht kann man aus einem auch viele machen?

Aber ich ... oder wir in dem Fall hatten nur die Wahl zu sterben, oder sich wieder zusammenzutun. Nach einer Zeit verliert man den Wunsch dazu. Die anfänglichen "Schmerzen" hören auf. Man denkt und fühlt dann als neues Individuum. Naja, als zwei Individuen.

Ich wollte nur noch nicht sterben. Also kehrte ich zu mir zurück... äh oder so. Die Grauen müssen schier verzweifelt sein. Egal was auch immer ihnen einfiel, ich bin eben stur.

Mein Hohn reichte für sie nicht aus. Und so haben sie gar nichts erfahren... außer, dass man uns quälen kann und wir nicht daran zerbrechen... gnädiger Wahnsinn? Nein. Nichts wird vergessen. Unbeugsam... tja... dumm für mich. Sie müssen gedacht haben, dass ich sterbe, als mir die Energie ausging.

Ich wäre auch gestorben.

Aber eben weil sie das dachten, haben sie den Fehler gemacht und mich herausgelassen... vielleicht wollten sie meine Matrix untersuchen... ich weiß nicht einmal mehr ob sie das haben... meine Erinnerung daran ist gleich Null.

Aber ich erinnere mich, dass ich irgendwann nicht mehr in einem Kraftfeld war. Und als ich ohne zu zögern eine Wand durchdrang, hatte ich schon gewonnen... ich entkam ihnen und hatte das unwahrscheinliche Glück ganz in der Nähe einer Sonne aus dem Schiff zu fallen. Energie soviel ich wollte!

Tja... das ist die Kurzfassung. Eigentlich bin ich viel mehr durch den Wind und knapp am heulen und ziemlich blöd deswegen im Kopf. Aber das wird schon wieder.

Ich hoffe es geht Euch gut.

Vid

+++end of transmission+++close subquantum synchro-stream+++

[MATANO]

+++outgoing transmission+++open subquantum synchro-stream+++

Time-Index 52417,8

Vid,

was haben die nur mit Dir angestellt!!
Energetische Teilung... arghh...
Was sind das für Leute, die sich solche Foltermethoden ausdenken und sie rücksichtslos anwenden...
Es ist beschämend, dass sie zu Deinem eigenen Volk gehören.
Oder zählt ihr transformierten Zalkonianer Euch nicht mehr dazu?

Ich - wir - sind ja so froh, dass du dieser Falle entkommen bist...
Du hast unser Mitgefühl über den Tod Deines Kameraden und der anderen.
Erhol Dich jetzt besser erst einmal, bevor Du Dich in neue Aktionen stürzt.

Bei uns gab es keine negativen Ereignisse, eigentlich nur einige positive. Ich schrieb ja schon über die Absprachen mit dem Rat.
Torana wird schon bald eine weitere Spezialausbildung zu absolvieren haben. Ich habe keine Ahnung, was da auf sie zu kommt und wie sie insgesamt darauf reagieren wird. Früher war sie stets eifrig dabei und gab ihr Bestes - doch seit unserer Rückkehr... Sie verweigerte bisher fast jegliches Training und die meisten Untersuchungen. Ich weiß nicht, was in ihr vorgeht.

Aber ich möchte Dich nicht mit unseren Problemen behelligen. Du wirst genug mit Dir selber zu tun haben.
Helfen können wir Dir leider nicht bei dem Konflikt mit den "Grauen".
Was aber die Sache mit den Borg betrifft, so kannst Du Dich jederzeit an uns wenden - vorausgesetzt allerdings, dass wir unser Kontinuum verlassen haben.

Was willst Du in Zukunft machen? Werdet ihr die Widerstandsbewegung umstrukturieren?

Bitte sei vorsichtig.
Dieses mal hast Du großes Glück gehabt!

Matano

+++end of transmission+++close subquantum synchro-stream+++

[VID]

Ich war mal wieder in allerbesten Laune.

"Scheiße!"

Mir schien der Fluch nicht ganz ausreichend.

*"VERDAMMTE Scheiße!!!! *\$¼°æ# !!!"*

Nichts klappte hier!

Fröhlich sprudelte die Hydraulikflüssigkeit und ruinierte meine Klamotten.

*"Och menno!" Mit der Hand hielt ich die lose Dichtung fest, *zisch, spritz* blaues Zeug bildete Lachen auf dem Boden. Ich kam nicht an die Werkzeugkiste und musste doch den Schraubenschlüssel...*

... der Schraubenschlüssel materialisierte in meiner Hand.

Zwei Minuten später war das Leck dicht und alles wieder verschraubt.

"Scheiß Billigbauteile!" Und dafür musste man auch noch einen Körper benutzen, um den ganzen Dreck zu installieren. Natürlich konnte man es auch komplett mit Telekinese machen, aber dazu war es auch nötig mordsmäßig Energie rauszubraten und außerdem konnte ich dann nicht fluchen.

Natürlich fehlten mir ungefähr fünf Hände und deswegen hatte ich trotzdem meine Specialfeatures benutzt um zeitgleich die Dichtung anzuschrauben, die Flüssigkeit ins Innere zu drücken und zudem die Druckregler zu betätigen.

Selber Schuld, wenn man Sonnenkollektoren baute!

Ich stand auf, ging hinüber zum Replikator, rutschte in der blauen Lache aus, brach mir den rechten Ellenbogen, als ich mit voller Wucht gegen das Terminal 2 prallte und erreichte auf Knien und blau beschleimt den Replikator.

"Hossa!" murmelte ich und schnüffelte mit einer Träne im Augenwinkel..

Ich zog mich am Replikator auf die Beine, stöhnte herzerweichend, weil mir der Arm saumäßig wehtat.

"DAS musste jetzt sein wie?!"

Mein Arm sah gar nicht gesund aus. Mit einem Ruck drückte ich ihn wieder gerade.

"Jauaaaaaaaaah!" und zum Glück setzte dann das wunderbare Gefühl ein, das sich einstellt, wenn der Körper endlich merkt, dass der Zustand "zerbrochen" falsch ist für einen Knochen. Winzige Energieteilchen gruppierten sich neu. Formten Atome und Molekulare Strukturen und brachten den Knochen in die korrekte Form... zumindest in das was ich für eine korrekte Form hielt.

Ächzend replizierte ich mir als nächstes irgendein fadenscheiniges zalkonianisches Gericht und kaute drauf herum. Wütend pfefferte ich das Zeug dann in eine Ecke, befahl dem Computer sofort die Replikator-Datenbank im Subraumstream nach ordentlichen Gerichten von der Erde und der Klingonenheimatwelt zu durchsuchen und replizierte mir anschließend Spagetti und dazu frisches RaHt... naja so halbfrisch.

Dann verschluckte ich mich und spuckte Q die Mahlzeit mitten ins Gesicht.

"Also DAS nenne ich aber keinen sehr herzlichen Empfang!" maulte er und sah mich vorwurfsvoll an.

"Andere Leute klopfen vorher oder so, ehe sie reinplatzen!" motzte ich zurück.

"Dabei bin ich schon seit 20 Minuten hier und du hast mich nicht einmal bemerkt! Ihr Zalkonainer seid so mächtig und gleichzeitig so beschränkt in eurer Wahrnehmung."

"Ach, halt den Schnabel! Glaubst du ich hab nix besseres zu tun, als meine Umgebung nach irgendwelchen unsichtbaren Idioten abzutasten?"

"Huh... hattest du einen schlechten Tag? Übrigens netter Körper, wieso hast du ihn geändert?"

"Weil ich im Gegensatz zu Dir manchmal nicht aussehen möchte wie ein molliger, arroganter Schauspieler mit Geheimratsecken!"

Q blickte an sich hinunter und zupfte an seinem Bauch herum.

"Ehrlich, du findest mich MOLLIG?" fragte er schockiert.

"Ja - du solltest mehr Trennkost essen!"

"Also jetzt hast du mich beleidigt!" Q schaute mich finster an.

"Ohhhh. Tut mir seeehr leid!" grummelte ich und aß einfach weiter.

"Jetzt hör doch mal, ich bin doch nicht gekommen um dir beim Essen zuzusehen!"

"Hey... das waren MEINE Spagetti, wo hast du sie hingebeamt?"

"Keine Ahnung, sind weg!"

"Blödmann... ich wollte die noch ESSEN!"

"Ach essen... du brauchst doch gar nicht essen, ich verstehe nicht wa..."

"Weil es gut SCHMECKT!"

"Ah pah..."

"WAS willst Du?"

"MUSS ich immer etwas wollen, wenn ich Dich besuche?"

"Bisher hast du noch immer was gewollt Q!"

"Oh... tatsächlich... naja. Ich wollte dir einen Vorschlag unterbreiten."

"Jaja... nun sag schon!"

"Ach sei doch wenigstens ETWAS begeistert!"

"Ich bin doch begeistert, siehst du nicht, wie ich vor Freude strahle!"

"Ach, jetzt hör doch erst mal zu, aaalso... wir aus dem "Team" haben beschlossen, das "Spiel"

wieder aufleben zu lassen. Letztes Mal hat es ja richtig gefunkt. Interessante Sachen sind passiert..."

"Ja Du hast die Borg an die Föderation rangeschleppt und die Gründer haben nen Krieg ausgelöst und die Propheten haben auf der Gegenseite ihren Spaß gehabt. Schönes Spiel..."

"Na komm, DAS war doch interessant... es IST interessant... hätte nicht gedacht, das es so läuft..."

"Worauf willst du raus?" knurrte ich.

"Nun... die Energiewesenfraktion hat beschlossen, wieder mal ein bisschen Pepp in die Sache zu bringen und..."

"Ihr könnt mir doch alle den Hut raufsteigen, meine Leute machen da nicht mit!" brüllte ich.

"Ach... naja.. weißt Du Vidilein... die meisten von euch Glühbirnen haben sich tatsächlich geweigert mitzuspielen, aber einige sind aufgesprungen. Und ich dachte mir, dass DU vielleicht gerne mitspielen würdest."

"Nein, würde ich nicht. Und jetzt verzieh dich!"

"Pah, sei doch nicht so! Übrigens, interessante Freunde hast du da!" meinte er dann und sah zu dem Transmitter in Matanos Welt.

Q lächelte vielsagend. Ich schaute ihn böse an.

"Nun, dann gehe ich eben... aber glaube mir, du wirst so oder so am Spiel teilnehmen!"

Er leuchtete auf und war weg.

"Scheiße, der hat mir echt grade noch gefehlt!" knurrte ich. Ich hasste diese arroganten Energiewesen, Q, Nagilum, die Propheten und die anderen Blödmänner. Ich hasste die Gründer und sämtliche anderen nicht humanoide Wesen wie etwa diese Temporatoren, die es sich als "Spiel" genommen hatten die Humanoiden als Figuren in ihrem kosmischen Schach herumzuschubsen. Und so wie sich Matanos Heimatwelt gab... am Ende spielten die auch mit.

Jetzt würde es wieder Ärger geben.

"Och Fuck!" murmelte ich.

[MATANO]

+++outgoing transmission+++open subquantum synchro-stream+++

Time-Index 52420,8

Hallo Vid,

Torana und ich müssen zum Rat. Das kann einige Tage dauern. Wir haben da noch einige wichtige Dinge klären...

Wenn Du sendest, wird unsere Anlage Deine Transmission empfangen. Ich hoffe, dass wir bald wieder in Kontakt treten können...

Matano

PS:

Grüße auch von Soltres - er möchte Dir gern behilflich sein, wenn Du mit uns nach Ohniaka 3 kommen willst.

+++end of transmission+++close subquantum synchro-stream+++

[VID]

+++outgoing transmission+++open subquantum synchro-stream+++

Time-Index 52421,4

Hallo ihr.

Also nachdem Ihr ja scheinbar viel zu tun habt, ich hab' auch viel zu tun.
Nennt sich Schiffsreparatur. Macht keinen Spaß. Außerdem langweile ich mich nebensu ungefähr zu Tode. Ich würde Euch ja gerne mal besuchen, aber geht halt nicht. Und ich werd wohl demnächst wieder was zu tun bekommen. Ich wäre gespannt zu erfahren, wie die Sache im Rat abgelaufen ist. Ich kann Euch sagen: Ich glaube ich mag diesen Rat ganz und gar nicht. Scheinen mir die vollen Korinthenkacker zu sein.

Ach ja...

"Hallo liebe Ratsmitglieder, falls Ihr, wie ich erwarten würde, Transmissionen abhört - ja und das würde ich auch vollkommen verstehen, schließlich müsst ihr ja wissen, wer Eure Reisenden so verdirbt - dann wollte ich Euch nur mal begrüßt haben. Jedenfalls, wenn ich Ihr wäre, würde ich solche Subraum-Quanten-Übertragungs-Nachrichten nach draußen auch abhören und das macht mir auch gar nix aus. Wenn Ihr nicht zuhört: tja, Pech gehabt, dann ist Euer Überwachungssystem schlechter als ich dachte."

Sorry, das MUSSTE ja mal sein. Ich bin mir sicher irgendwer hört immer zu. Vielleicht leide ich an Paranoia. Kein Wunder nach dem ganzen Scheiß in der letzten Zeit.

Ich muss mich dringend um den Widerstand kümmern - ja ich bin immer vorsichtig - und wisst Ihr was: Neulich hat Q reingesehen und mich vollgeschwallert! Ich hasse den Kerl. Aber ich belästige Euch mal lieber nicht damit. Zumal ich gar nicht weiß, ob das gut wäre. Nehmt Ihr vielleicht am "Spiel" teil? Dann könnte ich ja mal mehr erzählen.

+++end of transmission+++close subquantum synchro-stream+++

[TORANA]

== = Torana - persönliche Aufzeichnung - 52422,6 = = =

... ich glaub es nicht...

Die wollen meinen Körper und mein Gehirn konditionieren!

Nicht genug, dass die MigoNi mit allerhand implantierter Technologie ausgerüstet werden - die TamoNi sollen das fast alles OHNE Implantate machen!!!

Und was habe ich davon, dass ich mir ohne Holo-Projektor eine klingonische Stirn runzeln kann?

Das RISIKO...

Haut, Augen, Haare, Ohren, Körperteile, Größe - alles in gewissen Grenzwerten veränderbar!

Dass ein Tamo einen metamorphen Körper erhält, ist mir völlig neu. Diese Informationen wurden uns nie mitgeteilt.

Ich darf vorerst NIEMANDEM, auch nicht Matano, etwas davon mitteilen...

Warum sind die vom Rat nur so wild darauf, mich zum Tamo zu machen? Was ist bloß so besonderes an mir?

Ich fühle mich doch noch nicht einmal als vollwertiger Migo...

Bis morgen habe ich Bedenkzeit und fühle mich deshalb unter Druck gesetzt.

Vorhin habe ich deshalb Tane Semira, meine letzte Mentorin, kontaktiert. Sie will mich noch heute aufsuchen.

Es kommt alles so plötzlich...

== = Ende der Aufzeichnung = = =

Ich habe mich mit Matano, Soltres und später noch lange mit Semira lange beraten. Es galt viel wichtige Dinge zu überdenken.

Einerseits liegt mir viel daran, Ausnahmeregelungen des Rates für mich zu bewirken. Andererseits möchte ich mein Leben nicht zu sehr dem Institut ausliefern. Mit der Konditionierung allerdings wäre genau das der Fall...

Semira riet mir dringend zur Verweigerung aller Verpflichtungen, die über die Bindungen eines Migo hinaus gehen. Sie selber hatte zwar erst einen Tamo mit ausgebildet, aber sie konnte mir annähernd sagen, was da auf mich zu kommen würde - unter vier Augen natürlich.

Ich hörte mir ihre Schilderungen an - mit Interesse, Skepsis und Abscheu. Nie im Leben hätte ich gedacht, dass so etwas in unserer Welt getan wird - im Verborgenen. Bisher war ich der Meinung gewesen, dass Förderer speziell ausgesuchte Reisende wären, entsprechend ihrer Fähigkeiten.

Nun, speziell ausgesucht werden sie, dann konditioniert - gewissermaßen verpfänden sie damit ihr Leben dem Institut.

Nein, das will ich nun wirklich nicht...

[MATANO]

Scheiße!!!

Wir mussten fliehen...

Mit Semiras Hilfe konnte ich Soltres und mich aus dem Bereich des Instituts in Sicherheit bringen.

Aber Torana...

Sie haben sie erwischt!

Als wir am Morgen abreisen wollten, war die Welt noch in Ordnung.

Torana verweigerte also die Konditionierung, erklärte sich aber zu weiteren Reisen als normaler Migo bereit. Das reichte dem Rat nicht und er schickte eine Spezialeinheit, um sie mit Nachdruck zu "überreden".

Semira versperrte ihnen mit einem Krafffeld den Weg, so dass wir das Gebäude verlassen konnten.

Draußen ging dann plötzlich die Hölle los, rasch waren wir umzingelt, so dass ich nur einen Ausweg sah - ein hochgelagertes Portal, das uns mehrere Meter in die Höhe ansaugte und wegbrachte.

Torana hat es nicht geschafft. Von einem Energieimpuls getroffen, stürzte sie in die Tiefe ab, bevor sie den vollen Wirkungsbereich des Portals erreichte.

Verdammt!

Von unserem provisorischen Zufluchtsort aus öffnete ich hastig ein Fenster, um das weitere Geschehen zu verfolgen.

Wir sahen Torana - niedergestreckt auf dem Steinboden des Institutsvorplatzes. Eine schwarze Blutlache bildete sich neben ihrem Kopf...

Man brachte sie schnell zurück ins Gebäude - bisher fehlt jedes Lebenszeichen von ihr...

[SOLTRES]

Es hat fast den ganzen Tag gedauert, ehe ich mit Matanos Hilfe meinen Holo-Projektor modifiziert hatte. Aber nun können wir BEIDE getarnt nach Möglichkeiten suchen, Torana zu helfen.

Matano ist fest davon überzeugt, dass sie am Leben ist. Und ich kann auch nicht glauben, dass sie tot ist.

Ich WILL es einfach nicht glauben. - Ich könnte sie nicht ein weiteres mal verlieren...

Ihre Verletzung sah schlimm aus, doch die medizinische Versorgung in dieser Welt ist allem, was ich bisher kennenlernte, weit überlegen.

Morgen wollen wir zurück in Matanos Haus, um den Sender in Sicherheit zu bringen und diese Frau namens Semira zu suchen und wir werden, falls notwendig, auch sie in Sicherheit bringen. Dazu wird

meine holographische Ausrüstung benötigt. Glücklicherweise habe ich sie noch, denn immer, wenn ich das Haus verlasse, muss ich sie benutzen - so sind die Bedingungen des Rates.

Matanos Projektor-Implantat funktioniert hier seit Beginn der zweiten Phase nicht mehr und wird erst nach dem Durchgang durchs Hauptportal wieder aktiviert. Das ist bei allen Reisenden, den MigoNi, so.

Wir haben noch keinen Plan für unsere weiteren Unternehmungen, die Zeit war zu kurz. Noch immer wirkt Matano überaus angespannt und macht sich Vorwürfe, das Portal nicht rechtzeitig genug geöffnet zu haben. Er hat doch sein Möglichstes getan. Ebensogut hätte es klappen können. Es war nur der Bruchteil einer Sekunde...

Matano weiß noch nicht, dass ich Torana vorgestern, auf ihren ausdrücklichen Wunsch hin, Borg-Nanosonden implantiert habe. Es dürfte ihr also gelingen, mit uns in Kontakt zu treten. Leider konnten wir noch keine Feinabstimmung vornehmen - aber ihre Erfahrungen als Borg müssten ihr dabei helfen.

Sie zu kontaktieren wäre im Moment sicher zu gefährlich. Wir sollten warten, dass sie selbst den richtigen Zeitpunkt dafür bestimmt...

[TORANA]

*Ahhh...
Mein Kopf schmerzt...
Was ist passiert?*

Dunkelheit... Stille...

*Ein Portal... die Flucht...
Wo bin ich?
Wo sind Soltres und Matano?*

Ich kann mich nicht bewegen, spüre meinen Körper nicht.

*"Sie ist aufgewacht", höre ich eine ferne unbekannte Stimme.
"Wie ist ihr Zustand?" fragt eine andere, ebenso fremd.
"Status acht, steigend. Bald wird sie auf sieben sein."
"Wir werden bis drei warten müssen..."*

Die Worte hallen in meinem Kopf wider und lösen sich in bunte flüchtige Nebel auf.

Ich spüre, dass ich in einem Antigrav-Feld schwebe. Um mich herum ist viel Technik, auch das spüre ich in der Dunkelheit, die mich noch immer umgibt.

*Das Institut!
Sie haben mich zurückgebracht...
Verdammt!*

*Absturz...
Erinnerungen kommen wieder.
Ein Energieimpuls unterbrach die Zuführung hinauf zu Matanos Portal.
Ich bin abgestürzt und hart auf den Boden geschlagen...*

[MATANO]

*Ich kann es kaum glauben, dass wir einfach so ins Haus gelangten, den Sender einpacken und wieder hierher zurück kommen konnten.
Außerdem haben wir Semira ohne Probleme gefunden und mit in unser Versteck gebracht. Sicher ist sicher.*

*Sind wir unwichtig?
Aufsehen vermeiden...
Offensichtlich hat das Institut, was es will - meine Schwester.*

*"Matano", unterbricht Soltres meine Gedanken. "Ich bekomme gerade ein Justierungssignal."
"Ja, und?" Ich weiß überhaupt nicht, worauf er hinaus will.
"Es kommt von Torana. Ihre Borgimplantate sind dabei sich zu aktivieren."
"Aber sie hat doch gar keine mehr, lenke ich ein.
"Doch. Sie wollte es so." Soltres blickt mir in die Augen. "Wir haben sie gemeinsam entwickelt und vorgestern injiziert."*

*Zum ersten mal bin ich richtig froh über ihre eigenmächtigen Aktionen.
"Dann ist sie nicht schwer verletzt?"
"Das weiß ich nicht. Das Signal ist ein automatischer Vorgang, der für heute oder morgen zu erwarten war. Die Modulation zeigte an, dass sich die Nanosonden mit ihren Netzwerk verbunden haben."
"Werden wir Kontakt zu ihr bekommen??"
"Wir konnten die Computerabstimmung noch nicht machen. Aber Torana hat hervorragende physikalische Kenntnisse und war außerdem ein Borg. Ich denke, dass es bald gelingt."*

*Das wäre natürlich ein gewaltiger Vorteil für uns.
Wir MÜSSEN Torana da rausholen! Wer weiß, was sie dort mit ihr anstellen.
Ich mag gar nicht daran denken. Die Dinge, die Semira mir erzählt hat, waren erschreckend genug.
Physische und psychische Konditionierung - metamorphe Körper, psionische Implantate, neurologisches Interface...*

*Semiras Bemerkung über Toranas überstarke mentale Entwicklung beruhigt mich nur wenig. Aber ich bin froh, in der Mentorin eine eingeweihte Spezialistin auf unserer Seite zu wissen.
Ein Tamo, DAS wäre es, was wir bräuchten! Jemanden, der direkt mit all dem zu tun bekam und damit umgehen kann. Doch weder ich noch Semira wissen, wo sich einer aufhält. - Es gibt nur sehr wenige...*

*Ob ich Vid in alles einweihe?
Er hat Erfahrungen mit der Widerstandsbewegung seines Volkes. Vielleicht kann er auch uns etwas behilflich sein.*

+++outgoing transmission+++open subquantum synchro-stream+++

Time-Index 52425,5

Hallo Vid,

*gestern haben sie Torana erwischt!
Die vom Institut, das die MigoNi und TamoNi ausbildet.
Verdammte Bande!!!*

*Noch wissen wir nichts Genaues - ob es ihr gesundheitlich wieder besser geht...
Du musst wissen, dass sie aus mehreren Metern Höhe abgestürzt ist, als wir fliehen wollten.
Die haben sie einfach mit einem Energie-Impuls runtergeholt.*

Überall Blut, aghhh...

Wir müssen sie aus dem Institut rausholen, bevor sie die Konditionierung beginnen können.

Ich denke nicht, dass sie schon dabei sind - wegen der Verletzungen.

Vielleicht bekommen wir Kontakt zu ihren neuen Borgimplantaten.

Ich bin durcheinander und kann nicht klar denken, nachdem ich erfahren habe, WIE sie die TamoNi wirklich ausbilden.

Ich war ja so DUMM!!!

Matano

+++end of transmission+++close subquantum synchro-stream+++

[VID]

+++outgoing transmission+++open subquantum synchro-stream+++

Time-Index 52425,6

"Du wirst so oder so am Spiel teilnehmen!" hat Q zu mir gesagt.

Für die ist es ein Spiel.

Und ich glaube dein Volk spielt mit. Wissentlich oder unwissentlich, aber Ihr seid Teil des großen Spiels.

Die ganzen beknackten Überwesen, Halbgötter, Q und Superpower-Entitäten spielen Glaxis-Schach. Und Dein Volk stellt neue Spielfiguren auf - ob jetzt von irgendwem dazu gedrängt oder aus eigenem Antrieb, aber ich bin sicher irgendwo werden auch Eure Aktivitäten beobachtet.

Und Torana muss wohl mitspielen - als Spielfigur. Ich habe zwar Deine Message nicht ganz gepeilt, ich dachte sie wär jetzt kein Borg mehr - aber egal. Offenbar habt Ihr massig Probleme.

Das Ganze erinnert mich an die Aktion als wir zu zweit versucht haben eine Gruppe von fünf Zalkis zu retten. Wir mussten dazu auf einen der Monde des 7. Planeten im zalkonianischen Sonnensystem und dort in eine Forschungseinrichtung der Grauen rein. Natürlich wussten wir damals noch nicht, dass es die Grauen waren, denen die Einrichtung gehörte, vielleicht haben wir sie damit erst aufgestachelt.

Immerhin kamen wir rein und wieder raus. Wenn auch nur knapp... mit ein paar Tricks auf Lager ist eben alles möglich.

Hehe!

Ich wünschte ich könnte Euch helfen. Allein schon deswegen, weil ich genau weiß, dass ich so oder so "mitspielen" muss. Aber ich würde wenigstens gerne auf meine Art spielen.

Leider müsst Ihr wohl ohne mich auskommen, ich wüsste nicht, wie ich Euch erreichen kann. Vielleicht kann ich euch dennoch helfen... sagt einfach, ob ich etwas tun kann.

Und verliert nicht den Mut.

+++end of transmission+++close subquantum synchro-stream+++

[MATANO]

+++outgoing transmission+++open subquantum synchro-stream+++

Time-Index 52425,8

Hallo Vid,

Du meinst also, dass wir uns in einem großen Spiel befinden?
Vielleicht erklärt ja DAS die besonderen Interessen des Rates an den Auseinandersetzungen im Gebiet der Föderation und nun an den Borg.
Vielleicht sind wir auch nur zufällig da hinein geraten...

Ich möchte jetzt nicht spekulieren - ich will Torana da rausholen!
Aber ich habe absolut keine Ahnung, wie sich das anstellen lässt. Wir können da nicht einfach reinspazieren, sie mitnehmen und per Portal verschwinden. Das Institut ist abgesichert und bewacht. Außerdem darf ich Soltres und Semira nicht gefährden...

Vid : <Ich habe zwar Deine Message nicht ganz gepeilt, ich dachte sie wär jetzt kein Borg mehr>
Sie ist schon lange kein Borg mehr. Diese Implantate sind ganz neu. Sie hat die Modifikationen zusammen mit ihrem Borgfreund entwickelt und sich von ihm implantieren lassen. Ich habe noch keine Ahnung, WAS sie jetzt in sich trägt und wozu das alles dienen soll.
Im Moment warten wir ungeduldig auf eine Nachricht von Torana - per Borgtechnologie.
Es kam alles so plötzlich, wir sind überhaupt nicht vorbereitet, arghh...

Ferner Freund, ich danke Dir im Namen aller hier für Deine Unterstützung.
Es gibt zwar bereits einen Plan, wie wir Dich hierher holen könnten - aber bisher haben wir davon Abstand genommen. Nach all dem, was Du mit dem Mikrowurmloch bereits erleben musstest, können wir Dir das nicht zumuten...

Es freut mich sehr, dass Du auf unserer Seite "mitspielen" möchtest. Wir könnten im Moment jede erdenkliche Hilfe gebrauchen. - Mich eingeschlossen sind wir lediglich zu dritt. Soltres, der Borg unterstützt uns schon lange, weil er Toranas Gefährte ist. Neu dazu kam ihre Mentorin Semira. Sie verhalf uns zur Flucht aus dem Institut. Wir haben sie hier in Sicherheit gebracht, da wir nicht abschätzen können, was die Spezialeinheiten vom Institut vorhaben.

Was die dort mit meiner Schwester konkret vorhaben, weiß niemand. Es geht um Konditionierung für spezielle Aufträge des Rates. Leider musste ich erfahren, dass es längst begonnen hat - schon VOR der zweiten Reise. Semira selbst führte damals diese speziellen Anpassungen durch. Sie versicherte mir, dass sie nichts gegen Toranas Willen tat. Aber sie musste den Rat genau über alles informieren. Wie es aussieht, entfaltete Torana schon damals ungewöhnlich starke mentale Kräfte.
Es hätte mir mehr zu denken geben sollen, dass sie die Portaltechnik so schnell erlernte...

SIE SENDET!!!

Eine winzige Mitteilung erreichte eben das Com-System von Soltres!

... mir geht es gut... bitte antwortet nicht...

Wir alle sind jetzt erst einmal sehr erleichtert. Den schweren Unfall hat sie dann wohl überstanden.

Sie hat recht, wir sollten sie derzeit nicht kontaktieren. Zu groß ist die Gefahr, dass sie unseren Aufenthaltsort triangulieren...

Vid, ich danke Dir für Deine Unterstützung, allein Deine Worte machen mir Mut.

Matano

+++end of transmission+++close subquantum synchro-stream+++

[TORANA]

Ich bin auf Stufe fünf.

Was immer bei Stufe drei beginnen soll, es wird bald geschehen...

Gut, dass Semira noch immer hier ist. Sie will mich weiterhin betreuen.

Ich vertraue ihr. Dass ich eine Kurzmitteilung an Soltres rausgeschickt habe, werde ich ihr allerdings nicht mitteilen.

Soltres... gut, dass er und Matano in Sicherheit sind - weit weg. Lichtjahre weit weg... Ich spürte es in den Implantat-Resonanzen.

*Dunkelheit.
Stille.
Nicht das leiseste Geräusch - außerhalb meines Körpers.
Spüren kann ich ihn kaum, das liegt am Antigravitationsfeld.
Kein Oben, kein Unten.*

*Null-Feld...
NICHTS...
Endlose LEERE...*

*Seit Stunden träume und halluziniere ich immer wieder - vielleicht schon seit Tagen.
Ich habe jegliches Zeitgefühl verloren.
Erinnerungen schweben durch meine Wahrnehmung wie flüchtige Nebel.
Bilder, Töne, Gerüche...*

[VID]

+++outgoing transmission+++open subquantum synchro-stream+++
Time-Index 52425,9

Hi Jungs!

Ihr merkt schon, ich sitze wie ein Irrer vor dem Sender und warte nur drauf, dass was ankommt. Außer euch habe ich keine Freunde. Ich wollte nie welche, weil ich dauernd unterwegs bin und meistens in Gefahren rumhüpfe, die ich keinem zutrauen will, der ihnen nicht gewachsen ist.

Ihr Ikonier und die Borg, gehören zu den mächtigsten und gefährlichsten Leuten der Galaxis. Ihr seid die Einzigen, die ich guten Gewissens in meine Angelegenheiten einweihte, weil ich mir sicher bin, dass euch die Grauen nichts anhaben können.

Ich bin hier verdammt Kacke einsam und war heilfroh, dass ich wieder von euch gehört habe, Matano. Und vielleicht wird mir Soltres eines Tages erzählen, wie es Corin ergangen ist, zu dem ich den Kontakt schon so lange verloren habe. Seit auf der AUDREY mein Double lebt, bin ich nur herumgezogen und ich hätte noch 300 Jahre ein schlechtes Gewissen, wenn ich Euch jetzt nicht helfen würde.

Und eigentlich habe ich die Nase voll ständig den Grauen davonzulaufen. Wenn ich ne Zeitlang von der Bildfläche verschwände, wär's auch nicht verkehrt. Letztendlich sind es auch Qs Worte. Ich werde "mitspielen - so oder so." ICH will derjenige sein, der bestimmt WIE ich mitspiele.

Wenn es also eine Möglichkeit gibt, mich durch dieses Ding hier zu senden, dann werde ich das tun.

Ich werde nicht hier rumgammeln und warten, dann werd ich verrückt. Nicht nachdem Torana mir ihr halbes Tagebuch geschickt hat.

Schick mir einfach die nötigen Daten und ich komme sofort. Ich bin noch nie auf so nem Quantendingsbums gereist, wird sicher'n Höllenritt aber scheiß drauf. Wenn's mich ned umbringt macht's mich stärker.

+++end of transmission+++close subquantum synchro-stream+++

[MATANO]

*Wahnsinn!
Vid will das wirklich machen...*

Wir müssen das unbedingt noch einmal durchrechnen und simulieren. Da darf NICHTS danebengehn!

Zum Glück ist er keine organische Lebensform mehr, dann wäre es unmöglich.

"Soltres!" rufe ich laut. "Wir werden eine Nachtschicht einlegen müssen."

"Was hast Du vor?"

"Wir werden Vid mit einem Subquantum-Wurmloch hierher holen. Er wird bereit sein, wenn wir es sind."

Der Borg blickt mich überrascht an.

"Doch nicht etwa mit Toranas erster Variante?... Das könnte einen Spalt im Subraum bilden."

"Und wenn schon! Dort, wo wir tunneln werden, ist weit und breit nichts ."

Semira hört uns interessiert zu.

"Ihr könnt eine Verbindung vom Kontinuum zum Normalraum schaffen??"

"Ja", antworte ich und weise auf den Sender, den wir an der einzigen Computerkonsole hier angeschlossen haben.

"Aina Matano! Was hast du noch für Überraschungen? Erst kommt ein Fremder hierher. Dann stellt sich heraus, dass er Toranas Gefährte und außerdem ein echter Borg ist. Und nun diese Verbindung..."

Nunja, Semira ist in der Tat sehr überrascht gewesen. Erst war ihre Welt völlig in Ordnung und von einem Tag zum anderen ist alles auf den Kopf gestellt.

"Keine weiteren Überraschungen - außer, dass unser Freund da draußen seit einigen Zyklen eine energetische Lebensform ist. - Nur deshalb können wir ihn herbringen. Torana hat das alles schon vorberechnet, wir müssen es nur noch prüfen."

Die Mentorin macht ein nachdenkliches Gesicht.

"Kein Wunder, dass das Institut sie unbedingt haben will - bei DEN Fähigkeiten und Potentialen."

[VID]

Fuck.

Ich musste ja voll wahnsinnig sein.

Nachdem ich meine Transmission abgeschickt hatte, kamen mir gleich mal 3 Pfund Zweifel. DAS würde sicher gar nicht lustig. Dieser Quanten-Dingens-Sender öffnete Zugänge in eine andere Dimension. Das konnte mich zerfetzen.

"Ach was, jeder muss mal sterben!" murmelte ich. Aber recht hatte ich ja auch, mit dem was ich geschrieben hatte. Wieviele Freunde hatte ich schon? Und selbst wenn nicht... dieses Spiel würde stattfinden. Vielleicht sahen sie grade zu.

Seufzend ging ich zum Replikator. Auf mein angerissenes Abendmahl hatte ich keine Lust mehr. Deswegen gab's keine Spaghetti sondern nur Salat. Man sollte nicht so schwer essen, wenn man so schnell reist.

Stöhn

[MATANO]

+++outgoing transmission+++open subquantum synchro-stream+++
Time-Index 52426,2

Vid,
ich weiß Deinen Mut und Deine Freundschaft sehr zu schätzen.

Du wirst unsere Welt kennenlernen...

Nur - die Anreise wird mit Sicherheit ein Höllenritt für dich werden. Wir haben derzeit leider keine anderen Optionen, haben uns nie ernsthaft damit beschäftigt.

Was wir durchführen werden, ist gewissermaßen der Prototyp des ersten Kontaktes von hier aus zu Dir. Wir haben ihn noch in der Nacht modifiziert, um sicherzugehen, dass Du alles mehr oder weniger gut überstehen wirst.

Ein Subquantum-Wurmloch.

Wir schicken Dir einen Kanal zu vorgegebenen Koordinaten im leeren Raum. Der Streubereich des Eingangstrichters wird etwa ein Viertel Lichtjahr betragen. Bring also bitte Dein Schiff weit genug weg in Sicherheit!

Wenn alles glatt läuft, gibt es lediglich eine Schockwelle im Vakuum, falls nicht - erzeugt das Wurmloch eine weitreichende Subraumstörung. Das war der Grund, weshalb wir es nicht verwenden konnten, zumal uns Dein genauer Aufenthaltsort nicht bekannt war. Es hätte ohne weiteres ein ganzes Sonnensystem zerstören können...

**Wenn Du diese Transmission erhalten hast, sollest Du schnellst möglich aufbrechen.
Der voraussichtliche Time-Index vor Ort ist 52428,001**

Ein Kanal dieser Größe benötigt riesige Energiemengen, die wir eigentlich derzeit nicht zur Verfügung haben. Das Forschungslabor können wir ja nicht benutzen. (Ich habe einen String-Bluster aus dem Versuchslabor geklaut ...)

Flieg hinein, verschließe Deine Sinne und lass Dich mitreißen. Und - bitte KEINE eigenmächtigen Flugversuche dabei!!!

Ankommen wirst Du hier in einem starken Kraftfeld - als Auffang gewissermaßen, denn der Kanal wird unmittelbar nach Dir kollabieren...

Matano und Soltres

PS: Rechne besser NICHT damit, dass wir Dich auch wieder zurück schicken können. Wahrscheinlicher ist ein Aufenthalt in meiner Welt bis zum Zykluswechsel.

=== Koordinaten ===

38783,466 - 24563,667 - 96875,456 - 56646,678

Ausrichtung Erde → Ikonja

+++end of transmission+++close subquantum synchro-stream+++

[VID]

+++outgoing transmission+++open subquantum synchro-stream+++

Time-Index 52426,4

Hi Jungs,

alles klar, ich bin dann dort, wenn's losgeht. Ist ne schöne Ecke, muss ich auch erst hinfliegen.

Das Schiff kann ich auch erst mal wo abgeben. Deswegen bin ich ab etwa 52426,6 nicht mehr zu erreichen. Ab da werd ich selber fliegen müssen. Wenn ich zurückkomme, dann hab' ich immerhin die Möglichkeit es mir bei dem Typen wieder abzuholen. Bisschen schade. Grad hatte ich es neu...

Hach wurscht.

Euer Wurmloch werd' ich schon erwischen. Ich hab mir die Koordinaten eingepägt und werde da ab 52427,5 einfach nen Tag warten. Wenn dann nix passiert ist, verzieh ich mich aber wieder. Den Rest hab ich auch kapiert. So halbwegs. Wäre nett, wenn's nicht gar so holpert! Wir seh'n uns dann.

+++end of transmission+++close subquantum synchro-stream+++

Jetzt hatte ich Panik. Aber die würde sich nicht legen. In aller Eile hatte ich also einen Rendezvouskurs mit der SMS Niobe ausgemacht. Das waren Leute von MAXXWELLS. Meine Zeit auf dem Asteroiden MAXXWELLS Vault, als ich für MAX gearbeitet hatte, war noch nicht vergessen. Max schuldete mir ein oder zwei Gefallen und ich wusste, mein Schiff wäre dort gut aufgehoben, obwohl der Knabe und sein "freies Handelskonsortium" nichts anderes als Schmuggler, Hehler und Freibeuter waren.

Aber auch meine ehemaligen Gefährten auf der AUDREY waren "Piraten" gewesen. Und auch ihnen hatte ich vertrauen können. In zwei Stunden konnte ich also mein Schiff abgeben. Zufall, dass die Niobe gerade hier herumsauste. Oder auch nicht... mir war es gleich. Sollte Q meinetwegen seine Finger im Spiel haben, obwohl ich das nicht einmal glaubte.

So oder so, mein Schiff war damit erst mal geparkt und ich würde raus in die 3°K Kälte müssen. Falls Matano noch was wollte, konnte er ja noch schreiben. Dann würde Funkstille sein.

[SOLTRES]

+++ Protokoll Subquantum-Transfer, TIME-INDEX 52427,95 +++

*Terminal ist online
String-Bluster ist online
Kompensatoren sind online
Materie-Antimaterie-Injektor ist online
Subquantum-Sequenzier ist im Standby
Plasma-Amplituden sind auf 56 %, steigend
Zielortung ist abgeschlossen
Krümmungsfaktor ist angepasst
Subspace-Warpmodul hat in 15 Minuten Betriebstemperatur
Auffangfeld ist synchronisiert
Schutzfeld ist auf 100%*

+++ Unterbrechung der Aufzeichnung +++

"Und du bist sicher, dass Vid uns nicht hinterher den Kopf abreißt?" frage ich Matano, der auf seinem Padd einige Berechnungen nochmal durchgeht.

"Er weiß, dass es unangenehm werden wird - und zum Kopf abreißen bräuchte er ja erstmal wieder einen Körper. Bis dahin sollte er sich beruhigt haben." Er legt das Padd beiseite.

"Mir wäre wohler, wenn Torana alles berechnet hätte." sagt er leise. "Sie hat viel mehr Ahnung vom Subspace."

"Heh, das haben wir Borg auch." versuche ich ihn aufzumuntern.

Semira steht interessiert neben dem Pult.

"Euer Freund wird also hier ankommen?" Sie zeigt auf den Zylinder mit dem pulsierenden blauen Kraftfeld.

*"Matano!" Ich habe keine Zeit für Erklärungen. "Torana sendet."
...macht euch keine Sorgen, Tane Semira betreut mich hier...*

*"WAAAS??!!!" rufen Semira und Matano gleichermaßen aufgebracht.
Das kann doch nicht sein! Was geht da im Institut vor sich?*

"Sie wissen, dass Torana mir vertraut", sagt die Mentorin. "Das muss ein TRICK sein, um ihr Einverständnis zu bekommen..."

"Ich sollte codiert antworten... sie hat noch die alte Borgverschlsselung..."

...sie täuschen dich, sei vorsichtig, Semira ist seit Tagen bei UNS...

*Ich sehe in Matanos Gesicht, dass er sehr besorgt ist. Mir geht es nicht anders. - Wie soll sich jemand einer Gefahr widersetzen, wenn sie nicht als solche zu erkennen ist...
Wieder einmal kommen mir Zweifel über die Nützlichkeit von Emotionen. Auch ich habe vertraut und bin getäuscht und belogen worden. Es verletzt - besonders wenn die Person einem nahe steht. Emotionen machen verwundbar und sind doch gleichzeitig so wunderbar...*

+++ Fortführung der Aufzeichnung +++

Time-Index 52428,001

*Aufzeichnung läuft
Start des Auto-Sequenzers*

*.....
.....
...
.*